www.martinus.at

# **WEGWEISER**

## für den Pfarrverband Eberau-Gaas-Bildein-Moschendorf

01.	Мо	17.00	Ninten hl. Messe + Eltern Juliana u. Johann Unger u. Familienangeh. W. 11						
02.	Di	18.00	Bildein hl. Messe auf eine gute Meinung (MW)						
03.	Mi	10.00	Eberau Anbetungstag – hl. Messe anschl. Aussetzung + Eltern Karl u. Magdalena Schlögl u. Schwester Stefanie						
			11.00 – 12.00 Anbetungsstunde Männer						
			12.00 – 13.00 stille Anbetung 13.00 – 14.00 Anbetungsstunde Frauen anschl. Einsetzung						
04.	Do	18.00	Moschend.hl. Messe						
05.	Fr	18.00	Gaas/A hl. Messe + Familienangeh. Geider u. Schrammel G. 2						

06. Sa		Herz Mariä Sühnefe	ier in Bildein 8.00 Aussetzung 9.00 hl. Messe für den Frieden in der Welt				
	19.15	Moschend.hl. Messe	für die Pfarrgemeinde				
So		10. <u>SONN</u>	TAG IM JAHRESKREIS				
07.	9.00	Eberau hl. Messe	+ Karl Kollerits von Fam. Wohlfahrt + Elsa Mittl von Patenkind Lisa				
Juli	9.00	Bildein hl. Messe	+ Eltern u. Fam.angeh. Hstr. 125 + Eltern u. Großeltern Florianig. 43				
			+ Gatte, Vater u. Opa Rupert Marosits u. Eltern Gober Florianig. 4				
			+ Großeltern u. Fam.angeh. Stangl Florianig. 29				
	10.15	MW hl. Messe	+ Gatte Karl Weiss, Schwiegereltern u. Fam.angeh. G. 19				
			+ Elisabeth u. Stefan Oswald u. Angehörige G. 3				
			für alle + Angehörigen von Fam. Schedl Oberloisdorf				
09. Di	18.00	Eberau hl. Messe	+ Josef Kovacs (MW)				
10. Mi	17.00	Bildein hl. Messe	+ Eltern Alfred u. Theresia (MW)				
11. Do	18.00	Moschend.hl. Messe	17.00 Euch. Anbetung				
12. Fr	15.00 Moschendorf – Weinmuseum Trauung von Yvonne u. Manuel Taschler						

13. Sa	19.15	Bildein hl. Messe + Eltern u. Schwiegereltern u. Großeltern Florianig. 15							
So		15. SONNTAG IM JAHRESKREIS							
14.	9.00	Moschend.hl. Messe							
Juli	i 9.00 Eberau hl. Messe + Gatte u. Vater K. 10 + Stefan Frankl K. 10								
		+ Fam.angeh. Unger u. zur Danksagung K. 17							
	10.15	MW hl. Messe	+ Vater Paul Traupmann u. Familienangeh. + Anton Stifter / Graz						
16. Di	18.00	Bildein hl. Messe	Unsere Liebe Frau a. d. Berge Karmel + Großeltern Kornfeind u. Luisser Florianig. 43						
17. Mi	18.00	Eberau hl. Messe	+ Familienangehörige Schlögl						
18. Do	18.00	Moschend.hl. Messe							
19. Fr	18.00	Gaas/A hl. Messe	zur Ehren d. Gottesmutter u. um weiteren Schutz u. Hilfe						
			u. um den Frieden in der Welt (MW) 17.00 Euch. Anbetung						

20.	Sa	19.15	Eberau	hl. Messe	+ Bruder Josef Brandl u. Familienangeh. K. 15
5	80			16. <u>SONNT</u>	AG IM JAHRESKREIS CHRISTOPHERUSSAMMLUNG
2	21.	9.00 Moschend.hl. Messe			
J	uli	9.00	Bildein	hl. Messe	+ Gatte, Vater u. Opa Kurt Bauer Garteng. 10
		10.15	MW	hl. Messe	+ Anna Windisch / Graz
		anschl	. Taufe voi	n Diana Rosa	Reicher
		11.00	DtSchü	tzen Fahrzeu	g- u. Autosegnung am Sportplatz
23.	Di	18.00	Eberau	hl. Messe	+ Gatte, Vater u. Opa Karl Kollerits u. Familienangeh. Marktstr. 39
24.	Mi	17.00	Bildein	hl. Messe	+ Großeltern Anna u. Leopold (MW)
25.	Do	18.00	Moschen	d.hl. Messe	
26.	Fr	18.00	Gaas/A	hl. Messe	Patrozinium hl. Mutter Anna für die Pfarrgemeinde

27. Sa	19.15	Moschen	d.hl. Messe					
So			17. SONNTAG IM JAHRESKREIS					
28.	8.00	Bildein	hl. Messe	+ Eltern Kamilla u. Martin Koger Hstr. 120 + Schwiegereltern Hstr. 128				
Juli			+ Eltern u. Geschwister Hstr. 124					
	9.00	Eberau hl. Messe + Familienangeh. K. 10						
	9.30	Gaas/A hl. Messe Annakirtag + Eltern Johann u. Angela Mattis u. Schwester Maria G. 13						
				+ Juliana u. Alois Trippel, Geschw. u. Großeltern G. 3 + Vater Johann Schmalzl G. 6				

30.	Di	18.00	Eberau	hl. Messe	+ Familienangeh. Kovacs (MW)	17.00 Euch. Anbetung
31.	Mi	17.00	Bildein	hl. Messe	+ Neffe Thomas (MW)	
01.	Do	18.00	Moschen	d.hl. Messe		
02.	Fr	18.00	Gaas/A	hl. Messe	für alle Verstorbenen (MW)	

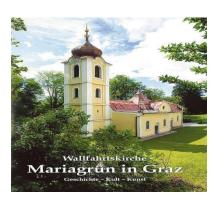
03. 8	Sa		Herz Mai	riä Sühnefeie	er in Bildein 8.00 Aussetzung 9.00 hl. Messe für die verfolgten Christen					
		14.00	MW	MW Trauung von Christina Karlovits u. Vihar Sofijanovic						
So	)			18. <u>SONNT</u>	AG IM JAHRESKREIS					
04.		8.00	Moschen	d.hl. Messe						
Aug	g.	9.00	Bildein	hl. Messe	+ Gatte Wilhelm Eschenbrucker u. Schwiegereltern Pernaug. 3					
		9.30	Eberau	hl. Messe in	. Messe in der Halle Buch + Gatte, Vater u. Opa Karl Kollerits u. Fam.angeh. Marktstr. 3					
		10.15	MW	hl. Messe	+ Agnes Windisch / Graz					
05. I	Мо	17.00	Winten	hl. Messe	+ Gatte, Vater u. Opa Walter Gratzl u. Familienangeh.					
06. I	Di	18.00	Eberau	hl. Messe	+ Familienangeh. Wunsch-Wagner (MW)					
07. I	Mi	17.00	Bildein	hl. Messe	zur Danksagung u. immerwährende Hilfe (MW)					
08. [	Do	18.00	Moschend.hl. Messe 17.00 Euch. Anbetun							
09. F	Fr	18.00	Gaas/A	hl. Messe	zur Danksagung G. 2					

10	Sa	10 15	Eberau hl. Messe	Cotto u Votor Morlitotr 47						
10.	Sa	19.15	Eberau hl. Messe							
				+ Mutter u. Oma Elisabeth Dömötör u. Fam.angeh. Kreuzw. 2						
S	60		19. <u>SONNTAG IM JAHRESKREIS</u>							
1	1.	9.00	Moschend.hl. Messe + Eltern Maria u. Valentin Schlaffer							
Aı	ug.	9.00	Bildein hl. Messe	für die Pfarrgemeinde						
		10.15	<b>Q</b>							
14.	Mi	20.00 MW hl. Messe mit Militärdekan Bischofsvikar MMag. DDr. Alexander Wessely ab 19.00 Beichtgeleg anschl. Lichterprozession								
				+ Schwester Angelika G. 67 + Eltern, Bruder Viktor u. zum Dank Fam. Herczeg						
				+ Gatte u. Vater Manfred Fleck, zu Ehren der Gottesmutter Maria u.						
				zu Ehren des heiligsten Herzen Jesu Dt.Ehrensd. 65						
				+ Eltern Friederika u. Wilfried Deutsch u. Großeltern Deutsch u. Wagner G. 5						
15.	Do		FEST MAR	IA AUFNAHME IN DEN HIMMEL in MARIA WEINBERG ab 7.00 Beichtgelegenheit						
		7.30		Dechant Pfr. Mag. Karl Schlögl + Eltern Anna u. Michael Nemeth u. Geschwister						
		8.30		it Pfarrmod. Mag. David Grandits						
		10.00		sanbischof Mag. Dr. Ägidius Zsifkovics + Eltern Franz u. Magdalena Renner u. Bruder Josef						
		+ Ulrich u. Theresia Kedl u. Tochter Brigitte G. 110 + Eltern Steurer u. Niere								
		+ Gatte, Vater u. Opa Werner Marth, + Fam.angeh. u. + Frau Lotte Hajszan								
		11 30	hl. Messe ungarisch m							
		11.30	•	iil Napiaii Zulaii Osiki						
		15.00 Marienandacht								

17.	Sa	14.00	00 Moschend.Weinmuseum Trauung von Sandra und Benjamin Pichler u. Taufe von Klara Leonie Pichler								
				Moschend.hl. Messe + Gatte, Vater u. Opa Wilhelm Schmidt u. Familienangeh. Dorfstr. 33							
S	60		20. SONNTAG IM JAHRESKREIS								
1	8.	9.00	Eberau	hl. Messe	+ Dr. Helmut u. Ingrid Schmuck Marktstr. 30						
Αι	ug.	9.00	and a substitution of the								
	•	10.15	MW	hl. Messe	+ Martha Faulend / Graz						

### <u>Vorankündigung – Pfarrwallfahrt</u>

Die Pfarrwallfahrt wird am 7. September 2024 geplant. Wir bitten euch den Termin jetzt schon vorzumerken. Das Programm wird momentan erstellt und rechtzeitig bekanntgegeben.





#### **GLAUBE UND ALLTAG**



Türen sind ein fester Bestandteil unseres Lebens. Denken wir an

die Worte Jesu: ICH BIN DIE TÜR (vgl. Joh.)

Türen gibt es nicht nur in Gebäuden, sondern auch in Transportmitteln. Ein schönes Beispiel ist, wenn eine Gruppe in einen Autobus einsteigt. Meist drängen sich manche vor und dann stehen sie vor einem Problem, nicht so recht zu wissen, wo man sitzen will. So groß ist die Auswahl. Dem Letzten ist die Entscheidung abgenommen, er nimmt was übrig ist.

Die Worte Jesu, dass die Letzten die Ersten sein sollen und umgekehrt, kommen hier in den Sinn. Das können wir auch in so mancher Alltagssituation beobachten. Zum Beispiel: Wer zuletzt in einen Aufzug steigt, kommt meist als Erster wieder raus. Was hat es mit den Türen auf sich? Was ist eine Türe? Wozu ist sie da, wie ist sie beschaffen? Was ist das Wesen einer Türe?

Ist es nicht auch jemand, an dem sich die Geister geschieden haben und sich bis heute scheiden? Eine Türe kann geschlossen, sogar abgeschlossen sein. Aber das heißt ja nicht, dass das immer so ist.

Sie kann geöffnet werden, von innen oder außen. Sie kann offenstehen und offenbleiben. Das macht ja auch den Unterschied zu einer Mauer aus. Jesus ist die Türe, die immer offensteht.

Türen behindern manchmal, sie machen den Weg eng. In größeren Gebäuden gibt es meist viele Türen, um herein oder heraus zu kommen. Jesus sagt aber nicht: "Ich bin eine der Türen", sondern "ich bin die Tür". Bei allen "Ich bin" Aussagen im Johannes-Evangelium ist es Jesus allein, der so ist. Der alleinige Weg, die alleinige Wahrheit, das alleinige Leben.

Eine weitere Eigenschaft der Tür: sie schützt. Ich kann mich hinter ihr vor Gefahren bergen. Ruhe finden, in Sicherheit verweilen. Ist das Verweilen bei Gott nicht auch von dieser Art? Bietet er mir nicht auch diese Ruhe und Sicherheit, in der Hektik unserer Welt? Einen Ort des Rückzugs, den ich immer aufsuchen kann, wenn es nötig ist? Wo ich schnell die Türe schließen kann hinter mir, um ganz für mich da zu sein und um ganz bei Gott zu sein?

Jesus sagt übrigens nicht, "ich bin das Tor". Ein Tor ist etwas Großes, durch das Massen hindurchströmen. Durch eine Tür geht man im Normalfall nur alleine. Wenn ich allein durch diese Tür hindurch will, dann allein.

Denken wir an ein Drehkreuz, das man meist bei Zugangskontrollen findet. Jesus will mich allerdings nicht kontrollieren, sondern er will mir begegnen. Mir allein. Wenn ich allein durch die Tür gehe, die Jesus ist, dann begegne ich ihm und er mir. Es geht um mich, und es geht um meine Beziehung zu ihm.

Diese Aussicht auf eine Begegnung mit dem Sohne Gottes muss uns keine Sorge bereiten und schon gar nicht schrecken. Denn er will jedem von uns begegnen. Er ist gekommen, uns zu erlösen. Er will, dass wir zu unserem ewigen Heil gelangen.

Wenn wir uns dieser Begegnung stellen, ist die Tür zu ihm immer offen. Ich glaube fest daran, dass sich da alles lösen wird. "Gottes Haustür ist immer offen."

Jesus ist die Tür zum ewigen Leben. Vor dieser Tür gibt es keinen Grund zur Drängelei. Ob Erster oder Letzter: Im Himmel ist genug Platz für alle. Er will uns als Hirte auf die gute Weide führen, damit wir das Leben in Fülle haben.

### **FERIENWÜNSCHE**

Allen Schülern und Schülerinnen der Volksschule, der Neuen Mittelschule und des Gymnasiums, sowie allen Studenten und Studentinnen der Höheren Schulen und an den Universitäten erholsame Sommerferien.

Alle Maturanten und Maturantinnen die ihre Matura erfolgreich abgeschlossen haben und allen die ihr Studium an den Hochschulen und an den Universitäten mit einem akademischen Titel abgeschlossen haben; herzliche Glückwünsche, sowie alles Gute auf ihrem neuen Berufs- und Bildungsweg.

Allen Schulabgängern die eine Lehre beginnen, viel Kraft für ihren Berufsweg.

Nützen wir die Urlaubszeit zur Erholung, um neue Kräfte zu schöpfen und danken wir für die Vielfalt unserer Schöpfung; sehen wir sie mit neuen Augen.

Gottes Segen sei mit euch und eurer Familie.

Dechant Pfarrer Karl Schlögl

#### **NEUER KAPLAN**



Auf diesem Wege heißen wir auch unseren neuen Kaplan Zoltán Ciki in unseren Pfarren herzlich

willkommen. Wir wünschen ihm Gottes Segen und viel Kraft für diese neue Aufgabe. Im nächsten Wegweiser wird er sich persönlich vorstellen.